

4. Semester

MDMA13 Master

| | | | | |
|---|---|--|--------------------------------|---------------------------------|
| Nr.: MD MA 13 | Pflichtmodul: Master | Sprache: deutsch | | Credits: 30 |
| | | Häufigkeit: jährlich im SS | | Semesterlage: 4 |
| | | Workload: 900 h | | Prüfungsform: MA + KO |
| | Voraussetzungen für die Teilnahme: keine | Präsenz: 0 h | Selbststudium: 900 h | |
| Veranstaltungen | | Dozent/Dozententeam (modulverantwortlich) | Lehr- und Lernformen | Umfang (SWS) |
| Master-Arbeit + Kolloquium | | <u>Verschied. Betreuer</u> | | |
| Masterseminar | | | S | 1 |
| Dieses Modul wird für folgende Studiengänge verwendet: MD | | | | |
| Inhalte | | | | |
| <u>Masterseminar:</u> | | | | |
| Vertiefung wissenschaftlicher Arbeitsroutinen | | | | |
| <p>Die Veranstaltung befähigt zur Arbeit mit Forschungsfragen, konkrete Möglichkeiten zur Hypothesenbildung werden aus dem Kanon des Faches entwickelt, inhaltlich unterstützt sie bei der fachgerechten Themenwahl und der Gliederung des Stoffes, sie hilft dabei das jeweils individuelle Thema der Masterarbeit nicht zu breit und nicht zu spitz im Fach anzulegen. Recherchetechniken zur Zusammenstellung von Quellen werden vertieft, die Arbeit mit Datenbanken im Vergleich zu Bachelorstudiengängen deutlich erweitert. Im Rahmen der Veranstaltung werden elaborierte Lesetechniken (u.a. Spot-Reading) und der Umgang mit großen Textmengen geübt, die grafische Aufbereitung und Darstellung von empirisch gewonnenen Primärdaten analysiert, die Fähigkeit zur Formulierung in direkter und indirekter Rede überprüft sowie Übungen zur Textanalyse angeboten.</p> | | | | |
| <p>Wissenschaftstheorie</p> <p>Forschungsergebnisse werden zur wissenschaftstheoretischen Verortung bezüglich ihres erkenntnistheoretischen Gehalts geprüft, der sich durch die erkenntnismöglichenden und -einschränkenden Dimensionen verwendeter theoretischer und methodologischer Annahmen ergibt. Damit einhergehend wird die Frage aufgeworfen, ob wissenschaftsgeschichtlich der Wechsel von Theorien- und Methodologie-Paradigmen sich als Fortschritt bezeichnen lässt. Mithilfe formallogischer Methoden werden Argumentationsweisen in der Wissenschaft auf ihre Adäquatheit überprüft, wobei insbesondere die Möglichkeiten und Grenzen deduktiver und induktiver Schlussmethoden vertieft werden.</p> | | | | |
| <u>Master-Arbeit + Kolloquium:</u> | | | | |
| In der Master-Arbeit zeigen Studierende, dass sie dazu in der Lage sind, ein komplexes Thema des Mediendesigns gestalterisch und wissenschaftlich zu bearbeiten, das Ergebnis zu dokumentieren und die Erkenntnisse im Rahmen eines mündlichen Kolloquiums zu verteidigen. | | | | |
| Lernziele und zu vermittelnde Kompetenzen | | | | |
| <u>Masterseminar:</u> | | | | |
| Das Masterseminar dient dazu, die Kenntnisse der Studierenden im Umgang mit wissenschaftlichen Arbeitroutinen und Wissenschaftstheorie zu vertiefen. | | | | |
| <u>Master-Arbeit + Kolloquium:</u> | | | | |
| Studierende können ein komplexes Thema gestalterisch und wissenschaftlich bearbeiten sowie komplexe Sachverhalte diskutieren, visualisieren und moderieren. Die Abschlussarbeit bietet ihnen die Möglichkeit, | | | | |

erlernte Organisations- und Arbeitstechniken und vor allem ihr praktisches und wissenschaftlich fundiertes Wissen einzubringen. Das Kolloquium stellt mündlich das bearbeitete Thema zur Diskussion.

Literatur und Arbeitsmaterialien

Masterseminar:

Vertiefung wissenschaftlicher Arbeitsroutinen

Balzert, Helmut / Schröder, Marion: Wissenschaftliches Arbeiten. 2011

Eco, Umberto: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. Stuttgart 2010

Franck, Norbert / Sary, Joachim: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Stuttgart 2012

Kühltz, Stefan: Wissenschaftlich formulieren. Stuttgart 2012

Kronmeier, Martin: Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht für Bachelor-, Master und Dissertation. Stuttgart 2012

Theisen, Manuel René / Theisen, Martin: Wissenschaftliches Arbeiten. München 2013

Wissenschaftstheorie

Adorno et al.: Der Positivismusstreit in der deutschen Soziologie. München 1993

Berger, Peter / Luckmann, Thomas: Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Berlin 2003

Bertemes, Claude: Alles nichts – oder? Münster

Chalmers, Alan F.: Wege der Wissenschaft. Berlin

Feyerabend, Paul (1986): Wider den Methodenzwang. Frankfurt/Main 2005

Haller, Max: Soziologische Theorie im systematisch-kritischen Vergleich. Wiesbaden 2012

Kuhn, Thomas S.: Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen. Frankfurt/Main

Popper, Karl (2013): Logik der Forschung. Berlin 1996

Salmon, Wesley (1986): Logik. Leipzig 2006